

Biotopname Trockenflur 500m südwestlich der Schwarzen Berge		X		TK10 0 6 1 0 - 1 2 3 - 4 0 1 5	
Standort /Geologie Sand der Hochflächen		Anschluß in TK 			
Naturraum Kuppiges Uckermärkisches Lehmgebiet 3 3 0		Film-Nr. Luftbild-Nr. 6 0			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow		Gemeinde / Stadt Penkun, Stadt			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 09211		Bild-Nr. Größe in ha 0 Länge in m 0 min. Breite in m 0 max. Breite in m 0			
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. 1 ND GLB FnB Wald-Totalreservat			
Hauptcod.		Nebencode			
Code T M S					
% 1 0 0					
Vegetationseinheiten Rotstraußgrasflur					
Habitate + Strukturen					
Beschreibung / Besonderheiten Die schütterere Trockenflur befindet sich am auslaufenden Unterhang des Randowtales. Mäßig trockener Sand bildet eine ebene Oberfläche. Das Biotop wird von extensiv genutztem Grünland umschlossen. Die Fläche wird vollständig von einer Rotstraußgras - Fluren eingenommen. Begleitende Arten sind Kleines Habichtskraut und Kleiner Ampfer. Die gefährdeten Arten Ruchgras und Schaf-Schwingel konnten nachgewiesen werden. Das Biotop wird extensiv beweidet und ist ungefährdet.					
Wertbestimmende Kriterien					
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion			
Gefährdung					
			keine Gefährdung X		
Empfehlung					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 6 1 0 - 1 2 3 - 4 0 1 5																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
												Sohlentäl											
gestörter Boden																							
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung											
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
g extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
aufgelassen						Erholung						Grünland, intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						g Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
						Bodenentnahme						Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
Nutzungsart																							
k g																							
Acker						Verkehr						Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
g Weide						sonstige Nutzung:						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
forstliche Nutzung												Graben						Spülfeld / Halde					
																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
Agrostis capillaris																							
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)																							
<u>Anthoxanthum odoratum</u>				Festuca ovina agg.				Hieracium pilosella				Rumex acetosella											
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 21.06.2005											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Effenberger												Foto: 1				Folgeseiten: 0							